

## **IKEA startet E-Laden-Offensive: 1.000 neue Ladepunkte für Deutschland!**

IKEA Deutschland kündigt den Bau von über 1.000 neuen Ladepunkten an, um Elektromobilität und Nachhaltigkeit voranzutreiben.

**Waltersdorf, Deutschland** - Hofheim-Wallau - In einem bedeutenden Schritt zur Förderung der Elektromobilität in Deutschland hat IKEA beschlossen, über 1.000 neue Ladepunkte zu errichten. Gemeinsam mit dem führenden Anbieter für Ladelösungen, Mer, wird diese Erweiterung an 54 IKEA Standorten bis 2028 realisiert. Walter Kadnar, Geschäftsführer von IKEA Deutschland, erklärt: „Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Unternehmensziel, sondern eine Verpflichtung gegenüber kommenden Generationen.“ Durch den Ausbau soll eine jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 71.000 Tonnen erzielt werden – das entspricht den Emissionen von 395 Millionen gefahrenen Kilometern mit einem Dieselfahrzeug. Die ersten sechs Standorte in Bielefeld, Bremen, Chemnitz, Freiburg, Kaarst und Mannheim werden bereits 2025 in Betrieb genommen, wie auch [ikea.com](https://www.ikea.com) berichtete.

### **Neue Ladestationen und nachhaltige Mobilität**

Die neuen Ladestationen werden durchgehend mit 100 % Ökostrom betrieben und sollen für Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Lieferfahrzeuge zugänglich sein. Die bereits genutzten Ladepunkte an IKEA Parkplätzen sparen jährlich knapp 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und sind ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Mer, der Partner

von IKEA, spielt eine entscheidende Rolle: „Dieses Projekt zeigt, wie Partnerschaften zwischen Unternehmen die Mobilitätswende entscheidend vorantreiben können,“ sagte Günter Fuhrmann, Geschäftsführer von Mer Germany. Diese Maßnahme geht Hand in Hand mit weiteren Initiativen von IKEA, wie dem Angebot von E-Lastenrädern und Akkuladeschränken in verschiedenen Einrichtungshäusern.

IKEA plant zudem, bis 2030 die Emissionen seiner eigenen Lieferfahrzeuge signifikant zu reduzieren. Der Umbau zur nachhaltigen Mobilität ist Teil eines umfassenden Plans, eine positive Klimabilanz zu erreichen und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bis 2030 zu halbieren. Für IKEA ist die Einführung einer umfangreichen Ladeinfrastruktur an seinen Standorten unerlässlich, um diese ehrgeizigen Ziele zu realisieren, so **oekonews.at**. Die Initiative unterstreicht das Engagement von IKEA, eine grünere Zukunft aktiv mitzugestalten und nachhaltige Entscheidungen den Kund:innen zu erleichtern.

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ort</b>	Waltersdorf, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www2.oekonews.at">www2.oekonews.at</a></li><li>• <a href="http://www.ikea.com">www.ikea.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**